

Badde Pentumas

Riu Su Boccaportu

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.

Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter Begehungen -> +Neue Begehung eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:54:45 **Update:** 2026-01-04 19:27:58 **Druck:** 2026-01-31 10:01:42

Land: Italia / Italy **Region:** Sardegna **Subregion:** Nuoro **Ort:** Oliena

Schwierigkeit: Nicht so schwierig	Grad: v3 a1 IV	Gesamtzeit: 8h
Zustiegszeit: 2h20	Begehungszeit: 5h	Rückwegrundzeit: 40min
Einstiegshöhe: 620m	Ausstiegshöhe: 305m	Höhendifferenz: 315m
Canyonstrecke: 1500m	Höchste Abseilstelle: 35m	Anzahl Abseiler: 14
Transport: zu Fuß	Gestein:	Einzugsgebiet: km ²
Saison: September - Juni	Ausrichtung: Ost	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 2.9 (2)	Beschreibung: ★ 0 ()	Verankerung: ★ 0 ()

Besonderheiten:

Regenbach,

Ausrüstung:

Seile: 2x40

Charakteristik:

Nicht ganz einfacher Zustieg. Abstieg über lange Strecken in gewachsenem Fels. Einige originelle Passagen. Am besten bei Wasserdurchsatz nach ergiebigen Regenfällen.

Hydrologie:

Anfahrt:

Von Nuoro oder Oliena kommend, biegen wir 4,3 km ab dem Punkt, wo sich die östliche Straßenausfahrt von Oliena mit der Ortsumgehungsstraße vereinigt hat, von der SP46 rechts ab und fahren 2,4 km zur Su Cologone-Quelle. Etwa 200m vor Erreichen des großen Parkplatzes biegen wir rechts ab in das Valle di Lanaitto. Es folgt ein Anstieg auf schmaler Teerstraße, die später in eine Schotterstraße übergeht. Nach 4,4 km kommen wir an eine Y-Verzweigung. Beide Straßenäste führen zum Ziel, der links abgehende ist häufiger befahren und in etwas besserem Zustand. Wir folgen den Wegweisern "Su Oche" und kommen 2,7 km nach der Verzweigung zu einem Haus, in dem ua. die Eintrittskarten für die umliegenden Höhlen und archäolog. Sehenswürdigkeiten verkauft werden. Auf dem großen Parkplatz stellen wir das Auto ab.

Zustieg:

Wir folgen den Wegweisern zu den Resten des Nuraghendorfes Sos Carros. Hinter Sos Carros folgen wir einige Meter der Schotterstraße und suchen nach Spuren und Steinmännchen, die uns südlich von dem von oben herabziehenden Graben aufwärts leiten sollen. Finden wir sie nicht oder verlieren sie wieder im Laufe des Anstiegs, so halten wir in westlicher Richtung aufwärts über den zerkarsteten Hang. In einer Höhe zwischen 350m üNN und 400m üNN treffen wir auf einen relativ deutlichen Weg, der von rechts kommend links (SSW) aufwärts zieht. Wir folgen ihm, passieren eine Schäferhütte und erreichen schließlich einen Kamm. Es geht nun jenseits hinunter und in dem nun erreichten breiten Tal links abwärts. Bei einer Verzweigung bleiben wir links und kommen so zum Einstieg.

Wenn man den weglosen Anstieg zu Beginn scheut, kann man der Piste folgen, die vom Parkplatz in nördlicher Richtung weiterführt. Nach 1400m zweigt links hinauf eine Piste ab, der wir folgen. Auf 260m üNN kommen wir zu einem Haus. Hier endet die Piste, findet aber ihre Fortsetzung in einem Pfad, der in südlicher Richtung leicht ansteigend am Hang entlang quert. Das ist derselbe Weg, den wir weglos von der Nuraghensiedlung aufwärts zu erreichen suchten. Dieser Weg ist mit dem anschließenden Zustieg deutlich eingezeichnet in Nops Reit- und Wanderkarte - Inselkarte, die kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden kann. Ich habe in diesen Kartenausschnitt - hier unter Fotos zu finden - auch meinen Zustiegsvorschlag (rot gestrichelt, entspricht der Skizze im Buch von Jourdan/Fiorina) sowie den von Corrado Conca (blau-grün gestrichelt - zu finden in seinem Buch) eingezeichnet.

Tour:

Der Abstieg geht zu Beginn über gewachsenen Fels abwärts. Nach dem ersten Abseiler trifft man auf den Rand einer Gumppe, die - wie alle folgenden auch - umklettert werden kann. Insgesamt 13 Abseiler verteilen sich auf den abwechslungsreichen Abstieg.

Im untersten Drittel geht nach rechts ein Steig zu einem sehr interessanten Klettersteig ab - Via Ferrata di Badde Pentumas C/D (siehe Weblinks)

Wer den Klettersteig vermeiden möchte, kann zusätzlich 7m am rechten Ufer des Bachbetts absteigen.

Zusätzlicher Zeitbedarf ca. 75min

Rückweg:

Wir stoßen auf eine Schotterstraße und folgen dieser nach links (in nördlicher Richtung) zum Auto.

Koordinaten:

Canyon Start [40.2465 9.4640](#)

Canyon Ende [40.2488 9.4761](#)

Parkplatz Zustieg [40.2636 9.4917](#)

Parkplatz Ausstieg [40.2495 9.4913](#)

Begehungens:

2024-05-06 | System User | | Trocken | Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Badde Pentumas Quelques vasques croupies mais qui s'évitent facilement (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21040/observations.html>)

2024-04-22 | System User | | Trocken | Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Badde Pentumas (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21040/observations.html>)

2023-03-09 | System User | | |

Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/21040>

2023-03-09 | System User | | |

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/BaddePentumasCanyon.html>

2020-11-25 | Wido | | Begangen

Nachtrag 2017 mit Wolfram